

Medienmitteilung
Bern, 12. März 2015

sgv lehnt Revision des Aktienrechts ab

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv lehnt die Revision des Aktienrechts ab. Die Revision bringt keinen Nutzen und führt einzig zu neuen Regulierungskosten. Mit dem starken Franken ist es schlicht nicht gerechtfertigt, die Wirtschaft zusätzlich zu belasten, ohne dass überhaupt Handlungsbedarf besteht.

Beim Schweizer Aktienrecht besteht kein Regulierungsbedarf. Das heute geltende Recht ist einfach und flexibel. Insbesondere für KMU ist dies wichtig. Denn bei diesen sind die Aktiengesellschaften als Gesellschaftsform genau deshalb beliebt. Grössere Probleme mit der AG sind derzeit nicht gegeben. Es besteht deshalb schlicht kein Handlungsbedarf.

Der Bundesrat nennt es beschönigend „Modernisierung des Aktienrechts“. Die Vernehmlassungsfrist läuft am 15. März 2015 ab. In Tat und Wahrheit handelt es sich bei der Revision um die Ausdehnung der Regeln für börsennotierte Unternehmen auf KMU. Zum Beispiel soll der Ein-Person-Verwaltungsrat wieder abgeschafft werden. Auch dürften grössere KMU keine stillen Reserven mehr bilden. Das grösste Problem der Vorlage ist jedoch ein noch schlimmeres: Viele der neu vorgeschlagenen Regelungen bleiben bewusst unklar, ob sie allgemeingültig sind oder spezifisch auf börsennotierte Gesellschaften zutreffen. Der Bundesrat kann es offensichtlich nicht sein lassen, zusätzliche, unnötige Regulierungskosten zu schaffen.

Der Schweizerische Gewerbeverband als grösster Dachverband der Schweizer Wirtschaft lehnt es deshalb ab, ohne Nutzen und Notwendigkeit eine derart breite Überarbeitung aufzugleisen. Mit der Umsetzung der „Minder-Vorschriften“ auf Verordnungsebene im Jahr 2014 sind den Anliegen der Volksinitiative Rechnung getragen. Es muss jetzt abgewartet werden, ob die Verordnung greift, bevor schon wieder legiferiert wird.

Der sgv setzt sich für ein flexibles und KMU-taugliches Aktienrecht ein. Dabei sollen börsennotierte Unternehmen eindeutig von nicht-börsennotierten separat behandelt werden. Regulierungsbedarf besteht derzeit bei keiner dieser Gruppen.

Weitere Auskünfte

Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Tel. 031 380 14 14, Mobile 079 285 47 09

Henrique Schneider, Ressortleiter, Tel. 031 380 14 14, Mobile 079 237 60 82

Die Nummer 1: Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der sgv 250 Verbände und gegen 300 000 Unternehmen.